

# Psalm 24

SWV 121

1628 Version

Cantus Die Erd und was sich  
1. Die Erd und was sich auf ihr regt Ifts Her-ren, der sie helt und trägt,

Altus Die Erd und was sich  
1. Die Erd und was sich auf ihr regt Ifts Her-ren, der sie helt und trägt,

Tenor Die Erd und was sich  
1. Die Erd und was sich auf ihr regt Ifts Her-ren, der sie helt und trägt,

Bassus Die Erd und was sich  
1. Die Erd und was sich auf ihr regt Ifts Her-ren, der sie helt und trägt,

(h)  
Er hat ihrs Bo-dens Grund ge-legt, An Waf-fern fest be-rei - tet, Das Meer umb sie ge-lei - tet.

Er hat ihrs Bo-dens Grund ge-legt, An Waf-fern fest be-rei - tet, Das Meer umb sie ge-lei - tet.

Er hat ihrs Bo-dens Grund ge-legt, An Waf-fern fest be-rei - tet, Das Meer umb sie ge-lei - tet.

Er hat ihrs Bo-dens Grund ge-legt, An Waf-fern fest be-rei - tet, Das Meer umb sie ge-lei - tet.

2. Wer wird, HERR auff dem Berge dein  
an heiligr Stedt dein Bürger seyn?  
Wer sein Herzt helt von Sünden rein/  
kein trüglich Eyd nicht schweret/  
folgt keinem/ der falfch lehret.

3. Er wird den Segen erben schön/  
Gerechtigkeit empfahn zu Lohn/  
und Heil von Gott durch seinen Sohn.  
Mit Fleis der frommen Gfchlechte  
fragt nach des HERren Rechte.

4. Macht auff die Thor in aller Welt/  
zu Dienst und Ehr alls wol bestellt  
dem König/ der sein Einzug helt  
Wer ist der Köng der Ehren?  
Sein Lob wolln wir vermehren.

5. Es ist der HERR mächtig im Streit/  
der für uns stets zu Felde leit/  
erhelt den Sieg zu jeder Zeit/  
Herr Zebaoth sein Name/  
wir sind sein heilger Same.

6. Macht auf die Thor in aller Welt/  
zu Dienst und Ehr alls wohlbestellt/  
dem König/ der sein Einzug helt/  
Er ist der Köng der Ehren/  
sein Lob laßt uns vermehren.